

## Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stephan Laudien

12.11.2008

<http://idw-online.de/de/news288202>

Personalia  
Physik / Astronomie  
überregional



## Den guten Ruf Jenas ins Reich der Mitte tragen

**Physiker Prof. Dr. Frank Wyrowski von der Universität Jena erhält Gastprofessur der Jiangsu University in China**

Jena (12.11.08) Willkommen im Reich der Mitte: Der Physiker Prof. Dr. Frank Wyrowski von der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist mit einer Gastprofessur der Jiangsu University geehrt worden. Gemeinsam mit seinem Fachkollegen Prof. Dr. Yawai Wang möchte der Professor für Technische Physik den chinesischen Studenten Kenntnisse über Optical Modeling vermitteln.

"Jena genießt in der Optik weltweit einen extrem guten Ruf", sagt Wyrowski. Dieser gute Ruf Jenas führte wohl auch dazu, dass Yawai Wang den Kontakt nach Jena gesucht hat. Mit Erfolg: Bis zum Frühjahr 2008 weilte der chinesische Physiker selbst ein Jahr an der Jenaer Universität.

Nun ergibt sich für Wyrowski die Gelegenheit, noch intensiver mit der Jiangsu University zu kooperieren. "Wir wollen gemeinsam ein Forschungszentrum aufbauen", sagt Wyrowski. Im Frühjahr 2009 sollen die Pläne Gestalt annehmen, dann fliegt der Physiker das nächste Mal nach China. Im September 2007 hatte Wyrowski der Jiangsu University einen ersten Besuch abgestattet.

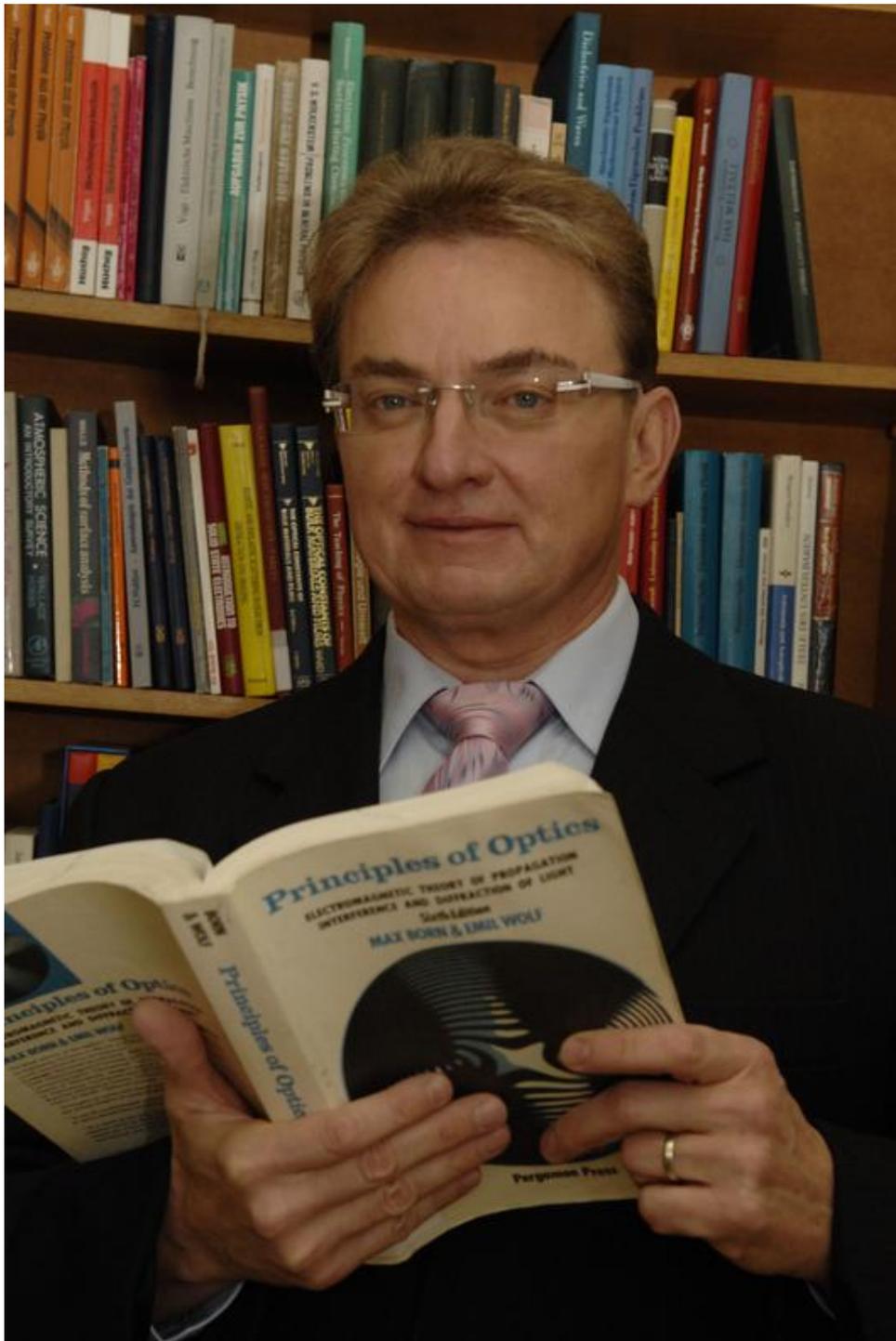
Im neuen Forschungszentrum sollen Doktoranden und Diplomanden mit dem Zukunftsfeld Optical Modeling vertraut gemacht werden. Es gehe darum, optische Experimente im Rechner zu simulieren, die bislang im Labor vollzogen wurden. "Damit lassen sich Zeit und Kosten sparen", sagt Wyrowski. Wer diese Technik beherrsche, der gebe international mit den Ton an. Die Förderung moderner Technologien zeige zugleich einen Paradigmenwechsel im Reich der Mitte: Längst hätten die Chinesen erkannt, als "verlängerte Werkbank" des Westens allein nicht bestehen zu können, erläutert Wyrowski.

Die Jiangsu University befindet sich in Zhenjiang, im "Golden Valley" zwischen Nanjing und Shanghai. Gegenwärtig studieren über 35.000 junge Menschen an dieser Universität, die in China einen exzellenten Ruf genießt.

Kontakt:

Prof. Dr. Frank Wyrowski  
Institut für Angewandte Physik der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Max-Wien-Platz 1, 07743 Jena  
Tel.: 03641 / 657664  
E-Mail: frank.wyrowski[at]uni-jena.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de>



Der Jenaer Physiker Prof. Dr. Frank Wyrowski.  
Foto: Peter Scheere/FSU